

Das Schauspiel Köln sucht mit Beginn der Spielzeit 2022/2023, möglichst ab dem 18. August 2022, eine*n

Vermittler*in für Diversitätsmanagement (m / w / d)

Seit 2013 befindet sich das Schauspiel Köln im außergewöhnlichen Spielort Depot in Köln-Mülheim. In diesem zum Theater ausgebauten ehemaligen Industriestandort trägt das Schauspiel Köln - mit rund 500 Veranstaltungen im Jahr, bestehend aus Neuproduktionen, Sonderveranstaltungen sowie nationalen und internationalen Gastspielen - einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Köln und der Region bei.

Das Schauspiel Köln befindet sich im Prozess einer diversitätsorientierten Organisationsentwicklung, der bereits in Grundzügen gestartet werden konnte. Dafür erhält das Schauspiel im Rahmen des Programms DIVERSITÄTSENTWICKLUNG IN KULTUREINRICHTUNGEN - NEUE NORMALITÄT eine Förderung vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Vordergrund des Förderprogramms stehen strukturelle Entwicklungsprozesse zur Stärkung von Diversität und Teilhabe. In diesem Zusammenhang hat das Schauspiel Köln die Möglichkeit, mit Beginn der Spielzeit 2022/23 die neugeschaffene Position „Diversitätsmanager*in“ zu besetzen. Um die Belange der gesellschaftlichen Vielfalt in alle wesentlichen Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse der Institution unmittelbar einbringen zu können, arbeitet die Person eng mit der Theaterleitung und einer bereits etablierten Arbeitsgruppe zur Diversitätsentwicklung zusammen.

IHRE AUFGABEN:

- Begleitung des Theaters als Institution im beginnenden Prozess der Diversitätsentwicklung mit dem Ziel einer Sensibilisierung und Weiterentwicklung von Diversität für Programm, Publikum und Personal
- Steuerung und Koordination der Aktivitäten der Arbeitsgruppe zur Diversitätsentwicklung in unmittelbarer Abstimmung mit der Theaterleitung
- Erstellung von Konzepten zur Professionalisierung der Institution mit Blick auf die Themen Diversität, Machtmissbrauch und Diskriminierung sowie zur kritischen Reflexion und Evaluation dieser Themen
- Entwicklung von einschlägigen Weiterbildungsangeboten für die Mitarbeiter*innen in allen Arbeitsbereichen des Schauspiel Köln
- Aufbau und Pflege von Kooperationen und Netzwerken mit Akteur*innen, Interessensgruppen und Initiativen in der vielfältigen Stadtgesellschaft
- Entwicklung spezifischer Programme und Formate, die auf die Vielfalt der Stadtgesellschaft eingehen und die diversitätssensible Öffnung nach außen und Teilhabe ermöglichen
- Strukturelle und nachhaltige Veränderungsprozesse entwickeln, welche Möglichkeiten für eine gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Teilhabe schaffen

IHR PROFIL:

- Vertrautheit mit den aktuellen Diversitätsdiskursen zu Rassismus, Klasse, Gender, Behinderungen und der Verschränkung und Gleichzeitigkeit von Machtdimensionen (Intersektionalität)
- Erfahrungen in der Umsetzung von Diversitätsmaßnahmen auf institutioneller Ebene
- Kenntnisse in Organisationsentwicklung und/oder Change-Managementprozessen
- Erfahrungen in Gremienarbeit sowie mit der Leitung von Workshops und/ oder Fortbildungsveranstaltungen
- gute Deutsch und Englisch Kenntnisse in Deutsch und Englisch (B2 / C1), sowohl mündlich als auch schriftlich
- selbständige, offene, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise

WÜNSCHENSWERT WÄRE AUSSERDEM:

- wissenschaftliches Hochschulstudium in den Bereichen Organisationsmanagement, Kulturvermittlung, Kulturmanagement oder vergleichbare Qualifikationen
- Erfahrungen aus der Arbeit an einem Stadttheater, einem ähnlichen Kulturbetrieb oder der politischen Bildungsarbeit
- Ein eigenes Netzwerk an Bildungsreferent*innen, Workshopleiter*innen und Konfliktberater*innen

WIR BIETEN IHNEN:

- Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag Normalvertrag Bühne (Sonderregelung Solo) und ist zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr
- Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen. Eine Teilung der Stelle ist möglich
- Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihren Arbeitsplatz mit auszugestalten sowie sich fachlich und thematisch weiterzubilden
- Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Es erwartet Sie ein nettes und kreatives Team, welches in einer zeitgemäßen, agilen und transparenten Organisation tätig ist
- Wir geben Ihnen Einblicke in den verschiedensten Sitzungen der Theaterleitung sowie der Arbeitsgruppe zur Diversitätsentwicklung

IHRE BEWERBUNG:

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum **31.07.2022** ausschließlich per E-Mail an **bewerbungen@buehnen.koeln**

Bitte nur eine Mailanlage (inklusive Lebenslauf und Nachweise) und nur im PDF-Format senden. Sollten Sie vorab fachspezifische Fragen zur ausgeschriebenen Position haben, steht Ihnen die diversitätsorientierte Arbeitsgruppe des Schauspiel Köln gerne per Email

unter diversity@schauspiel.koeln zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aufgrund der anstehenden Theaterferien in der Zeit von 02.07.2022 bis 18.08.2022 Ihre Fragen nicht beantwortet werden können. Sollte von der Klärung möglicher Fragen Ihre Bewerbung abhängig sein, bitte ich Sie zur Fristwahrung dennoch um Ihre Bewerbung. Bestehende Fragen können dann gerne im Anschluss an die Theaterferien geklärt werden.

Die Stadt Köln weist auf Folgendes hin:

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie - Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.